

PUNKTLANDUNG MIT EINEM TRAUM



Am 15. September 2008 war es so weit und die Villa Godesberg öffnete ihre Pforten. Das mitten im Godesberger Villenviertel gelegene Gebäude aus dem Jahr 1905 beherbergt ein Hotel mit zwei Suiten und zwölf Zimmern. Außerdem verfügt das Haus über einen Tagungsraum, der sich ideal für Konferenzen und Seminare im kleinen Rahmen eignet. Inhaberin und Geschäftsführerin ist Friederike Sträter.

BestAge: Sehr geehrte Frau Sträter, mit der Eröffnung der Villa Godesberg haben Sie eine Punktlandung geschafft: Zwei Tage, nachdem Sie 50 Jahre alt geworden sind, haben Sie Ihr Hotel eröffnet. Herzlichen Glückwunsch! Wenn man sich die Räumlichkeiten anschaut gewinnt man den Eindruck, als hätten Sie sich hiermit einen lang gehegten Traum erfüllt. Was bedeutet dieses Hotel für Sie?

Friederike Sträter: Mit der Villa Godesberg habe ich mir in der Tat einen Traum erfüllt. Es ist eine große Freude in dem wunderschönen Ambiente dieses Hotels wirken und arbeiten zu dürfen.

BestAge: Eine Existenzgründung ist immer ein mutiger Schritt. Was waren Ihre Beweggründe?

Friederike Sträter: Ich habe in den letzten zehn Jahren als Geschäftsführerin eine wissenschaftliche, pharmazeutische Fachgesellschaft aufgebaut und geleitet und nach einer neuen Herausforderung gesucht. Nach meiner Einschätzung fehlte ein Hotel, das so konzipiert ist,

wie die Villa Godesberg. Der Erfolg der ersten Wochen gibt mir nun Recht.

BestAge: Warum haben Sie sich für die Selbständigkeit und gegen ein weiteres Angestelltendasein entschieden?

Friederike Sträter: Ich konnte in meiner alten Position sehr frei arbeiten und hatte sehr viel Verantwortung, so dass sich die Tätigkeiten nicht so sehr unterscheiden. Mein Mann hat mich als freiberuflicher Anwalt in meinen Ideen unterstützt, so dass mir die Entscheidung sehr leicht gefallen ist.

BestAge: Warum haben Sie die Entscheidung jetzt, im Alter von 50 Jahren, getroffen?

Friederike Sträter: Jetzt habe ich die nötige Erfahrung und Reife für ein solches Projekt und natürlich auch die besseren finanziellen Möglichkeiten.

BestAge: Wir kamen Sie auf die Idee, ein Tagungshotel zu eröffnen?

Friederike Sträter: In meiner alten Position habe ich viele Kongresse und Tagungen organisiert und ständig mit Hotels zusammen gearbeitet. Ich wusste daher, dass die Hotelzimmer in Bonn oft ausgebucht sind und viele Firmen eine besondere Tagungslocation suchen. Dazu kommt noch das World Conference Center Bonn, das im Moment im Bau ist und Anfang 2010 eröffnet wird und viele zusätzliche Gäste nach Bonn holen wird.

BestAge: Wie lang war Ihre Vorbereitungsphase?

Friederike Sträter: Im Februar dieses Jahres wurde die Idee geboren, im Juli habe ich das Hotel übernommen und nach einer Rekordum-

bauzeit von 2,5 Monaten eröffnet.

BestAge: Sie haben Ihr Tagungshotel gerade erst eröffnet, dennoch: Machen Sie sich manchmal Sorgen um die Zukunft?

Friederike Sträter: Nein, ich mache mir keine Sorgen. Der Erfolg der ersten Wochen ist so sensationell, dass ich positiv in die Zukunft schaue. Nun müssen mein Team und ich die Qualität halten und dafür sorgen, dass wir weiter zufriedene Gäste haben.

BestAge: Was würden Sie Menschen über 50 raten, die über die Option Selbständigkeit nachdenken: Was sollten sie tun um herauszufinden, ob die Selbständigkeit für sie geeignet ist?

Friederike Sträter: Menschen, die kreativ sind und eine gute Geschäftsidee haben, sollten entsprechende Marktanalysen machen und rechnen, wie hoch das Startkapital sein muss und welche Rendite zu erzielen ist. Außerdem sollten sie sich hinreichend überprüfen, ob sie dem Erfolgsdruck der Selbständigkeit gewachsen und gewillt sind, den hohen zeitlichen Einsatz zu bringen.

BestAge: Wem würden Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen davon abraten, sich selbständig zu machen?

Friederike Sträter: Menschen, die die Sicherheit einer festen Anstellung oder jedenfalls gesichertes Einkommen schätzen, werden das Wagnis neuer Herausforderungen als Bedrohung empfinden und nicht als Bereicherung. Ihnen würde ich von einer Selbständigkeit abraten.

BestAge: Frau Sträter, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg! ■ (MS)